

ches hiermit öffentlich bekannt gemacht, damit diejenige, welche ersagte Mühle, die in Eiß Mahlgängen, nebst der Walk- und Schneid-Mühle, und der darin befindlichen Mühlenschreibers Wohnung, zusamt dem Farbhaus, in dermaßen, wie solches alles der bisherige Pächter innen gehabt, bestebet, zu pachten gesonnen, in präfixo Vormittags um 10 Uhr, in meiner Behausung sich einfinden, die nähere Bedingungen vernehmen, sodann ihr Gebot thun, und das weitere erwarten. Wobey noch nachrichtlich bekannt gemacht wird, daß die Licitanten obrigkeitliche Attestata wegen ihres bisherigen Lebenswandels, und daß sie das Mühlenwesens wohl kundig, auch daß sie hinlängliche Caution zu leisten im Stande, ohne welche niemand zur Licitation gelassen werden soll, produciren müssen. Marburg den 27ten Aug. 1789.
Baron Du Say, Vig. Commiss.

Verkauf von Grundstücken.

1) Nachdem auf des Wirth Johannes Kochs zu Kägelzig unmittelbar an der Straßen gelegenen Gebäuden, so mit hinlänglicher Stallung, Hofreyde und zweyen Gärtchens versehen sind, in dem unterm 2ten Julius d. J. abgehaltenen Licitations-Termin nur 564 Nthlr. geboten, dannenhero nochmaliger Terminus ad Licitandum auf den 1ten October d. J. anberaumt worden ist: Als wird solches Kauflustigen hierdurch bekannt gemacht, damit wenn ein oder der andere ein mehreres zu geben willens ist, sie in besagter Tagefahrt Vormittags 9 Uhr, vor hiesigem Amte erscheinen, ihre Gebote thun, und darauf nach Befinden des Zuschlags gewärtigen können. Homberg den 20ten Aug. 1789.

S. Commenthurey: Amt dahier. Scheffer, Amts-Actuaris.

2) Es sollen auf Gefahr und Kosten des Pluslicitantis Conrad Günthers, des Henrich Günthers und dessen Ehefrauen, zu Bergshausen, nachfolgende Grundstücke, als: 1) der Garten beyrn Hause; 2) Wohnhaus nebst Scheuer, Hofreyde und Nebenhaus, an Joh. Jost Bernert; 3) 1 Acl. Erbland auf der Kurzen-Hecke, und Joh. Günther und Urban Hahn; 4) $\frac{1}{2}$ Acl. dito an Adam Berner und auf den Brückenweg stoßend; 5) über dem Brückenwege, an Joh. Schumacher; 6) $1\frac{1}{2}$ Acl. an Conrad Günther und auf den Crombacher Weg stoßend; 7) $\frac{1}{2}$ Acl. Erbweise vorm Walde, an Joh. Günther, und 8) $\frac{1}{4}$ Acl. das gemeine Theil genannt, ex officio an den Meistbietenden öffentlich verkauft werden. Wer nun darauf bieten will, der kan sich in dem auf den 29ten Septb. darzu ein für allemahl bestimmten Verkaufs-Termin, auf Fürstl. Landgericht angeben. Cassel den 6ten Aug. 1789.

3) Es sollen die, von dem verstorbenen Comrad Heumann, und dessen Ehefrau zu Ippinghausen hinterlassene Grundstücke, als: 1) $\frac{1}{2}$ Acl. auf dem schmalen Berge, gehet an der Leckringshäuser Trife, und an Johann George Wolmer her; 2) $\frac{1}{4}$ Acl. auf den Schminckenberg, an Lorenz Hünnen gelegen, Schuldenhalber im Termin Mittwoch den 14ten Octob. d. J. öffentlich, und an die Mehrestbietende verkauft werden. Diejenigen also, so hieran etwas zu fordern haben, oder darauf zu bieten gesonnen, können sich besagten Tages, des Morgens um 9 Uhr, auf hiesigem Rathhause einfinden, ihre Nothdurft und Gebote zu Protokoll geben, sodann das weitere erwarten. Wolsbagen den 31ten Jul. 1789. S. S. Stadgericht das.

4) Demnach in Sachen des Ritterschafilichen Stifts Kauffungen gegen des Reservatencommissarii Meisterlins Erben, durch rechtskräftigen Bescheid vom 22ten August d. J. erkannt, daß wegen einer auszellagten Schuldforderung, nachstehende in hiesiger Stadt und Feldmark gelegene, dem ritterschafil. Stift Kauffungen specialiter verschriebene unbewegliche Güther, als: 1) das Haus auf dem Wache, an Jakob Wagener; 2) vier Acker Wiesen im Kalckosen, zwischen der Straße und Wache gelegen, vorerst, jedoch salvo jure cujuscunque, öffentlich an den Meistbietenden verkauft werden sollen, und dazu Termin auf Donnerstag den 19ten November anberaumt worden: Als wird solches zu dem Ende hiermit öffentlich bekannt gemacht, damit diejenige, welche sothane unbewegliche Güther zu kaufen Lust haben, sich im Termin den 19ten